

	<p>Objekt: Paeonien: Patraos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18216078</p>
--	---

Beschreibung

Patraos war ca. 335-315 v. Chr. König von Paeonien. Die antike Landschaft Paeonien befindet sich auf dem Balkan, im Grenzgebiet der heutigen Staaten Albanien und der Republik Mazedonien. Wie Hugo Gaebler anmerkt, bestand eine enge Verbindung zwischen den Königen von Paeonien und der Stadt Damastion. Die Stadt ist heute nicht genau zu lokalisieren, sie befand sich in der Nähe des Ohridsees, wo es in der Antike Silberminen gab. Es muss aber unklar bleiben, ob die Münzen der paeonischen Könige in Damastion geprägt wurden.

Vorderseite: Männlicher Kopf (Patraos?) mit kurzen Haaren und Schnurrbart nach r.

Rückseite: Ein gerüsteter Reiter mit Lanze galoppiert nach r. über einen im Fall begriffenen, bewaffneten Gegner.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.42 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 335-315 v. Chr.

wer

wo Damastion

Beauftragt wann

wer Patraos (--315)

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo
Verkauft wann
wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG III-2 201 Nr. 2 Taf. 37, 15 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 57 f. Nr. 6 Taf. C,9 (dieses Stück).
- H. Gaebler, Zur Münzkunde Makedoniens 9. Die Prägung der paionischen Könige, ZfN 37, 1927, 240 Nr. 33 b 1 (dieses Stück).
- SNG ANS VII-1 Nr. 1047..
- SNG Kopenhagen Nr. 1386.